

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 72 (1968)  
**Heft:** 11-12

**Buchbesprechung:** Wir schenken Bücher

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dann am Schlusse der 6. Klasse zeigen, in welchem Maße diese Kinder mit Hilfe der Cuisenaire-Methode gefördert werden konnten. Bei einem Schuibusch im November — die Lehrerin hat nun ihre damaligen Erstkläßler bis in die 5. Klasse geführt — wurde die Methode von den ersten Versuchen bis zu den nun schwierigen Aufgaben demonstriert. Dabei ist mir vor allem aufgefallen, mit welcher Freude und Konzentration die Kinder immer noch mit dem Material arbeiten. —

In dieser Klasse befanden sich auch zwei sympathische, ca. 12jährige Tschechenbuben. Trotz spezieller Betreuung durch die Lehrerin verstanden sie nach 14 Tagen noch zu wenig gut deutsch, um an dieser Demonstration mitmachen zu können. Aber auch sie haben mit dem Material ernsthaft gearbeitet, allerdings auf ganz andere Weise. In kurzer Zeit entstanden mit Hilfe der verschiedenen langen Stäbe Miniaturtanks und ganze Abwehrstellungen; ein Zeichen dafür, welch' tiefe Eindrücke der Einmarsch der Warschaupakttruppen in den Kinderseelen hinterläßt. — Ist es nicht bitter — für alle —, daß ausgerechnet im Jahre der Menschenrechte ein solch erschütterndes Ereignis möglich war und geduldet werden muß? ME

## Wir schenken Bücher

Es ist zur Tradition geworden, in der Weihnachtsnummer auf eine Anzahl Neuerscheinungen hinzuweisen. Wir möchten damit vor allem unsren Leserinnen dienen und Anregungen für die Auswahl von Buchgeschenken vermitteln.

### Bilderbücher

Für die Kleinsten ist das Buch «*Thomas im Dorf*» geeignet (Otto Maier-Verlag, Ravensburg). — Es ist aus festem Glanzkarton hergestellt und enthält bunte Bilder, welche nicht zu viele Details aufweisen. Die Kleinen lernen so die verschiedenen Tiere des Dorfes kennen. Der Text ist kurz und einfach gehalten. — Der Verfasser des Bilderbuches «*Alois*», Max Bolliger, steht als Heilpädagoge der Erlebniswelt der Kinder nahe und versteht es vorzüglich, ohne daß die Kinder die Absicht bemerken, ein bestimmtes Ziel zu verfolgen. Der junge schwarze Stier «*Alois*» muß — genau wie die Kleinen — lernen, sein Temperament zu zügeln und sich in die Gemeinschaft der Tiere des Hofes einzufügen. René Villiger, von Beruf Graphiker, in der Freizeit ein leidenschaftlicher Zeichner und Maler, hat kindertümliche, in herrlichen Farbtönen gehaltene Bilder dazu geschaffen (Verlag Villiger und Sauerländer, Preis Fr. 14.80.—). «*Gigin und Till*» heißt das neue Buch von Beatrix Schären. (Artemis-Verlag, Zürich, Fr. 14.80). — Gigin ist ein kleiner Knabe, der sich sehnlichst einen Spielkameraden wünscht. Till, der kleine Spielzeug-Freund, nimmt den einsamen Buben ins Traumland mit. Die bunten und doch harmonisch wirkenden Bilder strahlen einen eigenen Zauber aus. — Im gleichen Verlag ist ein weiteres empfehlenswertes Bilderbuch herausgekommen. Aurel von Jüchen erzählt in schlichter Sprache die Weihnachtsgeschichte, und der bekannte Graphiker und Bilderbuchillustrator Celestino Piatti hat die Bilder dazu gemalt. Die Formen sind einfach, dem kindlichen Aufnahmevermögen entsprechend; die Farben bunt — wie die Kleinen dies lieben, und so wirkt das Buch in sich geschlossen. Der Preis dieses Buches «*Die Heilige Nacht*» beträgt ebenfalls Fr. 14.80.

# Neue Kinderbücher bei Artemis



## **Trudi Oberhänsli: Der Mausball**

Nach dem gleichnamigen Märchen von Manfred Kyber, 24 Seiten, mit 16 Bildern. Hln. 14.80. Reizvoll und farbenfreudig illustriert ist das zweite Kinderbuch von Trudi Oberhänsli, welches Kinder und Erwachsene ebensosehr begeistern wird wie «Schlaf, Kindlein, schlaf». Nicht minder reizvoll ist die humorvoll erzählte Geschichte, die in den Illustrationen ihre ideale Wiedergabe findet.

## **Celestino Piatti: Die Heilige Nacht**

Erzählt von Aurel von Jüchen. 32 Seiten mit 14 Bildern. Hln. 14.80, Mappe 19.—. In seinem vierten Kinderbuch illustriert Celestino Piatti in überzeugender Weise erstmals einen biblischen Stoff, den Text der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, ohne dabei seinen markanten Stil zu verleugnen.

## **Beatrix Schären: Gigin und Till**

28 Seiten mit 12 farbigen und 8 schwarzweißen Bildern. Hln. 14.80, Mappe 19.—. Dieses Buch wurde von der Illustratorin für ihren kleinen Sohn gestaltet, ohne daß sie zunächst an eine Publikation dachte. Gerade darum wirkt ihr Werk so unmittelbar — es schildert eine eigene Welt, die Welt des kleinen Gigin, dessen Hampelmann Till zum Leben erwacht, wie ihm Gigin seine Zuneigung schenkt.

Wir haben in der letzten Nummer auf zwei empfehlenswerte Bilderbücher hingewiesen. Es ist dies der Band von *Verena Morgenthaler* «*Die Legende von Sankt Nikolaus*»; der Text und die Bilder sind sehr ansprechend (Schweizer-Spiegelverlag, Zürich, Fr. 15.90). — *Elisabeth Lenhardt* hat mit ihren Schülern ein prächtiges Bilderbuch geschaffen. Der dem ersten Lesealter angepaßte Text ist mit dichterischem Können gestaltet, und die herrlichen Bilder — Gemeinschaftsarbeiten der Drittklässler — werden nicht nur die Kleinen, sondern auch die großen Besucher begeistern. Der Band «*Martin und Martina*» dürfte den Lehrerinnen zahlreiche gute Anregungen vermitteln. (Comenius Verlag, Winterthur, Fr. 13.80.) — Ebenfalls für das erste Lesealter eignet sich das köstliche «*Märchen von der Wunderbretzel*». Der Schweizer Jugend-Verlag, Solothurn, legt damit sein erstes Bilderbuch vor (Preis Fr. 14.80). Das von *Mary Schaeppi* in sorgfältiger Sprache geschriebene Märchen lehnt sich zwar an alte Vorbilder an, doch ist etwas ganz Neues entstanden. Die farbenprächtigen Illustrationen von *Gisela Werner* tragen der Märchenstimmung gut Rechnung. Text und Bilder ergeben ein harmonisches Ganzes. — Das hübsche Märchen der Brüder Grimm «*Die Wichtelmännchen*» hat *Karin Brandt* poetisch und mit vielen Details reizvoll dargestellt. Die kleinen Wichtelmännchen helfen einem armen Schuster. Dieser hat Mitleid mit den nackten Wichten; zusammen mit seiner Frau fertigt er winzige Wäschestücke, Kleider, Strümpfe und Schuhe. Das liebenswerte Buch mit den in Aquarell gezeichneten Bildern, (der Erstling einer jungen Künstlerin), ist im Atlantis-Verlag, Zürich, erschienen (Preis Fr. 10.80).

#### Bildbände

Die weltbekannte Geschichte des «*Pinocchio*» wurde 1883—1885 durch den Italiener *Carlo Lorenzini* für das «*Giornale per i bambini*» geschrieben. Trotzdem sich der beinahe 60jährige Verfasser dieser Arbeit nur ungern unterzogen hatte, ist ein Werk entstanden, daß frisch und witzig, zeitlos und humorvoll seit Jahrzehnten die Kinderherzen erobert. Nun wurde dieses in zahlreiche Sprachen übersetzte Werk in die Reihe der Silvabände aufgenommen. Die Baslerin *Martha Pfannenschmid*, den Silvafreunden als Illustratorin der Heidibücher bekannt, hat 60 bunte, köstliche Bilder dazu gemalt. Der Band ist zum bescheidenen Betrag von Fr. 7.— beim Silva-Verlag, Zürich, erhältlich. Für die 60 großen Bilder sind 480 Silvapunkte erforderlich. — *Herders buntes Bilderlexikon* vereinigt in sich Lexikon, Bilder- und Sachbuch. So vermag es Kinder jeden Alters — schon ab 4 Jahren — anzusprechen. Die Kleinen werden sich an den schönen Bildern erfreuen, den Schulanfängern dient es als Hilfsmittel, und für die größeren Kinder wird es zum beliebten Nachschlagewerk. Auf 160 Seiten finden sich über 1000 Bildinformationen. Jede Bildseite enthält eine knappe Sacherklärung, anschließend an den Bildteil folgt der Textteil, und am Schlusse des Buches findet sich ein alphabetisches Register, das zu jedem Stichwort die Fundstelle im Text- und im Bildteil nachweist. Der Illustrator wirkt als freier Graphiker in Bern. Er hat die gestellte Aufgabe mit sichtlicher Freude gelöst. (Verlag Herder, Preis Fr. 22.85.) — Der Mondo-Verlag in Lausanne hat einen neuen Band herausgebracht, der noch auf starkes Interesse stoßen dürfte. «*Das Auto — ein halbes Jahrhundert Geschichte*» vermittelt Einblick in die Frühzeit des Automobils, in die Entwicklung zu Beginn unseres Jahrhunderts, in die Industrie und Technik.



**mensa-cellia-intrex  
... die Monatshygiene der  
modernen Frau**



Flawa AG, Flawil   Mit den neuen MONDO-Punkten

Für die tägliche Gesichts- und Körperpflege

*Kosma*

**Watterondellen**

aus reiner, weicher FLAWA-Watte. In farbigem Plastikbeutel, 50 Stück Fr. 1.45 mit MONDO-Punkten

Charcuterie — Boucherie

**KURT LOBSIGER**

Bern, Marktgasse 20

Beste Fleisch- und  
Wurstwaren

In siebenter Auflage erschienen, neu bearbeitet und erweitert

**Bürger + Staat**

Leitfaden der allgemeinen und schweizerischen Staatskunde, verfaßt von Alfred Wyß, a. Technikumslehrer Mit Abstimmungstabellen und Landsgemeindebild, 400 Seiten, broschiert Fr. 8.40

VERLAG BISCHOFBERGER & CO., CHUR

Industriekaufmann, aus der deutschen Schweiz, wohnhaft in

**LUGANO-MASSAGNO**

sucht per sofort für 12jährigen Sohn.

**LEHRERIN**

mit deutscher Sprachkenntnis für Nachhilfsstunden in allen Fächern und Freizeitgestaltung.

Offerten: Tel. (091) 2 63 49 oder an Postfach 44, 6900 Lugano.

Die einfarbigen Bilder fügen sich gut in den durch *Jean Fondin* verfaßten Text ein. Die gegen 90 Farbbilder können mit Mondo-Punkten bezogen werden. Am Schluß befindet sich ein kleines «Auto-Lexikon». Knapp und klar werden die wichtigsten technischen Begriffe erläutert.

Die Reihe der Städte-Bände des Atlantis-Verlages in Zürich wurde in diesem Jahr um ein wertvolles Buch erweitert. Es trägt den Titel «*Wien — Bibliographie einer Stadt*». (Preis Fr. 34.—.) Der Verfasser, *Martin Hürli-mann*, kennt diese berühmte Musik- und Theaterstadt und auch die Geschichte Wiens. Die Schwarzweiß-Bilder, zum Teil nach alten Stichen, zum Teil nach vom Verfasser selbst aufgenommenen Photos und gute ausgewählte Farbbilder bereichern den Band. Man spürt, daß der Herausgeber die Stadt Wien — die Vergangenheit und die Gegenwart — kennt und liebt. — Ein beglückendes Buch schenkt uns der bekannte geographische Verlag Kümmerly & Frey, Bern. Das Werk «*Camargue, Seele einer Wildnis*» ist in gemeinsamer, fruchtbare Arbeit entstanden. Das Vorwort wurde durch Prof. Dr. Portmann verfaßt, und für den Text zeichnet Karl Weber und Lukas Hoffmann. Wie herrlich und unberührt sind die Landschaften des Rhonedeltas, wie vielfältig ist die Fauna und Flora. Die Schwarzweiß- und die farbigen Aufnahmen vermitteln nicht nur das Bild der Landschaft, sondern auch der Tiere in ihrer Umwelt und seltene Pflanzen. Die wunderschönen Aufnahmen entstanden in enger Zusammenarbeit mit der Station biologique de la Tour du Valat, dem World Wildlife Fund und der Société nationale de protection de la nature France. Dieser einzigartige Band wirbt in schönster Weise für die Camargue und für die internationa- len Bestrebungen des Naturschutzes. Heute gilt es, die letzten, unberührten Gebiete vor den Zugriffen der Technik und Wirtschaft zu schützen. (Preis des Buches Fr. 64.—.)

#### *Kinder- und Jugendbücher*

Im allgemeinen ist bei Fortsetzungsgeschichten eine gewisse Vorsicht geboten. Der dritte Band der Lillebror-Reihe von *Anne Cath. Vestly* ist jedoch genau so reizvoll und gut geschrieben wie die ersten zwei Bände «Lillebror und der Knorzel» und «Der kleine Freund Knorzel». Der kleine, liebenswürdige, warmherzige Bub Lillebror gewinnt die Herzen der kleinen und großer Leser. So kann dieser 3. Band «*Knorzel wird Familienvater*», hübsch illustriert von *Johan Vestly*, ebenfalls empfohlen werden (Rascher-Verlag, Zürich, Fr. 10.50). — *Arnold Jaggi* ist bekannt als Verfasser von verschiedenen Geschichtswerken. Nun hat er für die Jugendlichen eine sehr lebendig geschriebene Schweizergeschichte geschaffen, die eine wertvolle Ergänzung zum oft doch etwas nüchternen Geschichtsunterricht der Schule bildet. Der erste Band trägt den Titel «*Helvetier, Römer, Alamannen und der Sieg des Christentums in unserm Lande*» (dieser Band liegt schon in 2. Auflage vor); dann folgt das Buch «*Von Karl dem Großen bis zur Schlacht am Morgarten*», letztes Jahr erschien der dritte Band «*Die Sturm- und Drangzeit der Eidgenossenschaft, von Morgarten bis Marignano*», und das in diesem Jahr herausgekommene Werk berichtet «*Aus der Zeit der Glaubenskämpfe*». Diese Schweizergeschichte mit dem Gesamttitel «*Auf dem Weg zur Freiheit*» ist ein wertvolles Geschenk. (Verlag Paul Haupt, Bern.) — *Adolf Haller*, der bekannte Jugendbuchautor, hat schon verschiedene Biographien bekannter Staatsmänner verfaßt. In seinem Werk «*Der Sklavenbefreier*» schildert er das aufopfernde Leben von Abraham Lincoln.

Rascher  
Verlag  
Zürich



**Olga Meyer  
erzählt aus ihrem Leben**

Mit 3 Tafeln. 278 Seiten. Leinen Fr. 16.50. Ein warmherziges Buch, in dem die seit 50 Jahren bekannte Ju-gendschriftstellerin in feinsinniger Weise aus ihrer Kindheit und Jugendzeit erzählt.

Frances G. Wickes

**Analyse der Kindesseele**

2., revidierte Aufl. Aus dem Eng-lischen. Ca. 384 Seiten. Rascher Paper-back ca. Fr. 15.— (ca. Januar 1969). Kaum ein Vater oder eine Mutter wird dieses Buch lesen, ohne seine erschütternden Wahrheiten einzusehen. (C. G. Jung.)

Per Beckman

**Lukas, der Spaß-Vogel**

BM von 4—7 Jahren. Mit 22 ganz-seitigen, mehrfarbigen Illustrationen vom Verfasser. Aus dem Schwei-dischen. 24 Seiten. Laminierter Papp-band Fr. 11.80. Lukas, der lustige Vo-gel, fliegt in die Stadt, wo er seltsame und aufregende Dinge erlebt.

Anne-Cath. Vestly

**Knorzel wird Familienvater**

BM von 8—10 Jahren. Illustriert. Aus dem Norwegischen. 142 Seiten. Leinen Fr. 10.50. Der Knorzel, das drollige Wurzelmännlein, erhält Frau und Sohn und begleitet seinen Freund Lille-bror zu allerhand neuen Erlebnissen.

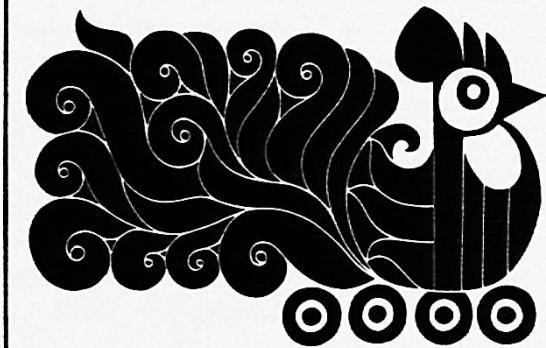
Barbara Sleigh

**Der Spuk im alten Schrank**

BM von 10—12 Jahren. Illustriert. Aus dem Englischen. 178 Seiten. Leinen Fr. 11.40. Jessamys seltsame Ent-deckung im Schrank bildet den Auf-takt zu einer phantastischen Ge-schichte.

# Pestalozzi Kalender 1969

ab 1. Oktober 1968  
in Buchhandlungen  
und Papeterien  
**480 Seiten, Fr. 5.80**



**Für den Zeichenunterricht:** Ein me-thodisches Handbuch für das bild-nerische Gestalten der Elf- bis Sech-zehnjährigen von **Gottfried Tritten** (Seminarlehrer und Kunstpädagoge in Thun).

## Erziehung durch Farbe und Form

**1. Teil:** Die Elf- und Zwölfjährigen. 148 Seiten mit 258 Abbildungen, wo-von 130 mehrfarbig. Leinen mit far-bigem Schutzhülle. Fr. 68.—.

**haupt**

Verlag Paul Haupt, Bern

Es folgt die Churchill-Biographie «*Der Mann unseres Jahrhunderts*», und nun beleuchtet er in seinem neuen Buche das Leben und Werk von John F. Kennedy. Der neue Band trägt den sinnreichen Titel «*Die Fackel*»; Symbol für die Flamme der Freiheit und Symbol des Feuers der Ideen Kennedys. Der Verfasser hat dieses Lebensbild in erster Linie auf den Schriften und Reden des großen amerikanischen Präsidenten aufgebaut, aber auch die Familiengeschichte und die politischen Verhältnisse sind mit einbezogen. (Sauerländer-Verlag, Fr. 12.80.)

Ein hübscher Märchenband ist im Flamberg-Verlag herausgekommen. Unter dem Titel «*Der fliegende Teppich*» sind Märchen aus Kasachstan und Usbekistan zusammengefaßt, ein bunter Strauß aus dem unerschöpflichen Schatz der Märchen des Orients, von Jaroslav Tichy gut erzählt. Der berühmte tschechische Illustrator Miloslav Troup hat das Buch mit zum Teil eher etwas modern gehaltenen, zum Teil orientalisch anmutenden Bildern versehen. — Ein praktisches Buch, das Freude bereiten wird, legt der Benziger Verlag, Einsiedeln, vor: «*Wir basteln mit Gerda Conzetti 7 x 7 Geschenke*». Die Autorin — ehemalige Lehrerin und Heilpädagogin — brauchen wir kaum vorzustellen. Sie wirkt ja seit 1961 bei den Bastelsendungen des Schweizerischen Fernsehens mit und ist nun seit 1965 auch am Radio Basel tätig. Die Verfasserin zeigt an Hand zahlreicher Illustrationen, wie mit einfachem Material phantasievolle und formschöne Schmuck- und Gebrauchsartikel hergestellt werden können.

#### *Literatur für Erwachsene*

Für besinnliche Leserinnen dürften sich die zwei folgenden Bücher ausgezeichnet eignen. Unsere bekannte Jugendschriftstellerin Olga Meyer erzählt aus ihrem reichen Leben. Der erste Teil des Buches «*Wir wohnten damals — ein Stück Kindheit*» ist vor Jahren in der Reihe der Guten Schriften erschienen. Hier schildert die Verfasserin lebendig und liebevoll, wie Zürich in ihrer Kindheit war. Im zweiten Teil erzählt Olga Meyer von ihrer Berufswahl — der Beruf der Lehrerin war ihr immer Berufung. — Sie widmet das neueste Werk ihren jungen und alten Freunden und setzt zugleich ihren Eltern ein Denkmal der Dankbarkeit für ihre Güte und Hingabe. Wie alle Bücher von Olga Meyer ist auch dieser Band warmherzig und mit feinem Humor geschrieben. Das einleitende Wort von Antoine Saint-Exupéry, «*Man sieht nur mit dem Herzen gut*» möchten wir auch auf die Verfasserin und ihr neues Buch anwenden. («*Olga Meyer erzählt aus ihrem Leben*», Rascher-Verlag, Zürich, Fr. 16.50.) — «*Sensationen der Stille*». Diesen Titel trägt das neue Werk von Betty Knobel. Ist es für unsere Zeit nicht bezeichnend, daß heute die Stille tatsächlich als Sensation empfunden wird? Die Verfasserin erzählt von ihrer Kindheit, von Wanderungen und Begegnungen mit Menschen und Landschaften. Dieser Band beweist, wie reich der Mensch eben durch die Stille werden kann. Verena Knobel, die Schwester der Verfasserin, hat das Buch mit beschwingten, seitengroßen Zeichnungen und reizenden Vignetten geschmückt. Wir verweisen hier auf den in der vorliegenden Nummer enthaltenen Abschnitt «*Zeit und Raum der Stille*» und die Zeichnung. Diese werben mehr als alle Worte für dieses wertvolle Buch. (Rotapfel-Verlag, Zürich, Freis Fr. 14.50.)

Nun möchten wir noch ganz kurz zwei wertvolle Bändchen vorstellen. In der Hegner-Bücherei ist das Buch «*Freiheit ohne Gewalt*» erschienen, eingeleitet, übersetzt und herausgegeben von Klaus Klostermeier. Das hand-

*Neu erschienen*  
**Prof. Dr. Konrad Widmer**

## **DIE JUNGE GENERATION UND WIR**

*152 Seiten. Großoctav. Gebunden Fr. 13.50.*

Das Buch des bekannten Jugendpsychologen und vielseitigen pädagogischen Praktikers führt uns in umfassender, stets lebensnaher und anregender Weise zu jenem Verstehen, aus welchem allein die richtige erzieherische Begegnung erfolgen kann. Es ist heute von größter Aktualität.

**Betty Knobel**

## **SENSATIONEN DER STILLE**

*129 Seiten, mit Zeichnungen von VERENA KNOBEL.  
Großoctav. Leinen Fr. 14.50.*

Begegnungen, Reiseerlebnisse und Wanderungen «abseits der Heerstraße» — von der bekannten Erzählerin und ihrer malenden Schwester lebendig festgehalten. Dieses unmittelbar ansprechende, reizvoll und großzügig illustrierte Gemeinschaftswerk der beiden Schwestern wird auch als ideales Geschenk viel Freude bereiten!

**Ernst Kreidolf**

## **DER TRAUMGARTEN**

Märchen von Blumen und Sommervögeln.

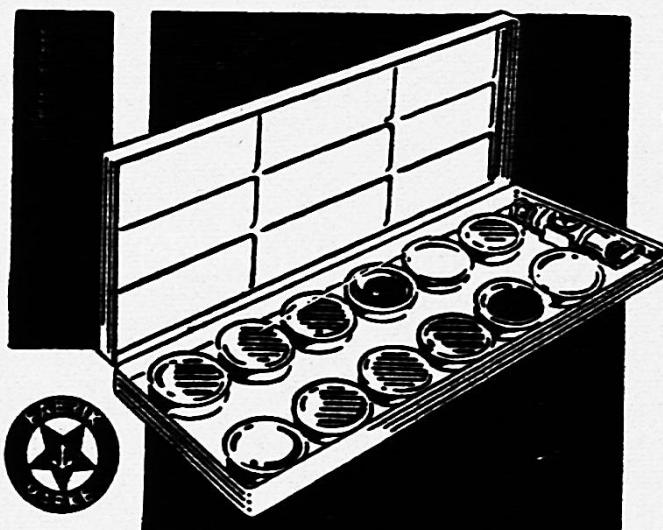
*Erweiterte Neuauflage mit 18 mehrfarbigen Bildern, Großformat. Halbleinen  
Fr. 12.50.*

Ein in Bild und Text besonders reichhaltiges und kindertümliches Buch des großen schweizerischen Malerpoeten.

**Ernst Kreidolf-Bilderbücher: das Entzücken von Generationen!**

*In jeder Buchhandlung*

**ROTAPFEL VERLAG, ZURICH**



# **Anker**

dient dem Fortschritt und bringt einen **Schulfarbkasten** aus weißem **Kunststoff** mit Deckfarben mit folgenden Vorteilen:

- **unzerbrechlich**
- **keine scharfen Ecken und Kanten**
- **kein Rosten**

Generalvertretung für die Schweiz:

**Rud. Baumgartner-Heim & Co.,  
8032 Zürich**

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

liche, hübsch ausgestattete Büchlein macht uns mit dem Leben des gewaltlosen Freiheitskämpfers *Mahatma Gandhi* vertraut und enthält viele seiner wichtigsten Gedanken. (Verlag Jakob Hegner, Köln, ca. Fr. 15.—.) Der Diogenes-Verlag, Zürich, hat aus dem Nachlaß der 1967 verstorbenen amerikanischen Schriftstellerin *Carson Mc Cullers* die Novelle «Der Marsch» herausgegeben. In einfacher, wunderschöner Sprache wird erzählt, wie sich Weiße und Schwarze zusammenfinden, um mit ihrem Marsch für die Gleichstellung der Rassen zu werben. Ergreifend und mit zartem Humor werden die menschlichen Beziehungen der so verschiedenartigen Teilnehmer geschildert.

Der Reihe «Kleine Kostbarkeiten der Aldus Manutius Drucke» hat sich das neue Bändchen «Lob der Schöpfung» beigesellt. Die Auswahl der Texte wurde durch Otto Gillen besorgt, der in einem prägnanten Vorwort darlegt, wie herrlich die «offenen und verborgenen Wunder des Daseins sind», Karl Jud hat reizvolle Photos beigesteuert. — Im gleichen Verlag sind auch Bildbände in größerem Format herausgekommen. Das neue Buch dieser Reihe mit dem Titel «Wasser — ein immerwährender Gesang der Natur» enthält zahlreiche mit feinem Empfinden und großem Können aufgenommene Bilder von Karl Jud. Das Vorwort und die Textauswahl wurde durch Hans Krömler besorgt. — Wer den «Nebelspalter» kennt, freut sich immer über die «zeitnahe lyrik» von *Dadasius Lapidar*. Sind diese köstlichen Wortbilder nicht eine herrliche Persiflage auf die moderne Zeit und Dichtung? Statt einer Kritik sei eine kleine Kostprobe erlaubt: «Ich lese blick/weil blick sieht/wenn verborgen/übermorgen/meuchelmord geschieht. Ob fern tatort/blickjournalist/ist/lang vor mord dort.» Der Titel des Bändchens: «Meine schreibe hat bleibe» (Nebelspalter-Verlag, Rorschach, Fr. 5.80).

Nur kurz möchten wir am Schlusse noch auf einige kleine Bände mit Weihnachtserzählungen hinweisen. Im kleinen Buch «Geschichten zwischen Advent und Weihnacht» faßt Eduard H. Steenken einige Erzählungen zusammen, in welchen «das Weihnachtslicht in vielfältigen Strahlen» das Da-sein der Menschen erhellt. (Reinhardt Verlag, Basel, Fr. 2.90.) — Verschiedene Dichter kommen in der Sammlung der «Guten Schriften» zum Wort. Das Bändchen «Weihnacht in dieser Zeit» enthält neun Geschichten. Eine Lithographie des bekannten Graphikers Max Hunziker schmückt das Titelblatt. — In der bekannten Reihe «Salzers Volksbücherei» ist ebenfalls ein ansprechend gestaltetes Büchlein mit fünf Weihnachtserzählungen herausgekommen. An verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten erfahren Menschen unserer Zeit die weihnachtliche Verheibung. Nach einem Motto von Albert Gois trägt das Büchlein den Titel «Du suchst und findest uns . . .» (Salzer Verlag, Heilbronn, Fr. 3.50). ME

## Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung)

Der Rotapfel-Verlag in Zürich hat den Mut, unzeitgemäß zu sein, indem er sich zum Anwalt zeitloser Kunst macht. Er wendet sich an Menschen, die sich sehnen nach Stille und Besinnlichkeit — und wer hätte nicht danach Verlangen. Auch unsren Kindern, in Schule und Elternhaus, möchten wir stille Stunden beglückenden Lesens, Bilderbeschauens und Märchenanhören gönnen.